



Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2017/219
Federführend: FD 5.4 Schul- und Kulturwesen		Status:	öffentlich
		Datum:	03.07.2017
		Ansprechpartner/in:	Röschmann, Marco
		Bearbeiter/in:	Röschmann, Marco
Mitwirkend:		öffentliche Beschlussvorlage	
Projekt "KulturAkzente" - Förderschwerpunkte			
Beratungsfolge:			
Status	Gremium	Zuständigkeit	
Öffentlich	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, das in der beigefügten Anlage beschriebene Projekt "KulturAkzente" mit den entsprechenden Förderschwerpunkten durchzuführen. Diese sind maßgebend für die Kulturförderung der beauftragten Kulturstiftung Kreis Rendsburg-Eckernförde im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Der Ausschuss hat sich hinsichtlich der Zusammenarbeit zwischen dem bestellten Kreisbeauftragten für kulturelle Angelegenheiten mit der Kulturstiftung und dem Nordkolleg für ein „Betrauungsmodell“ ausgesprochen. Nach den hierfür im Ausschuss bereits abgestimmten vertraglichen Regelungen ist eine Aufgabenübertragung aus dem Bereich der Kulturförderung vom Kreis auf die Kulturstiftung des Kreises Rendsburg-Eckernförde vorgesehen. Gemäß § 1 Abs. 2 dieses Vertrages erfolgt die Betrauung der Kulturstiftung zur umfassenden Umsetzung der Kulturförderung im Kreis. Dafür wird der Kulturstiftung finanziell ein jährliches Budget zur Verfügung gestellt. Die Festlegung von inhaltlichen Rahmenbedingungen erfolgt durch den Kreis im zuständigen Fachausschuss. Die Kulturstiftung schlägt nunmehr als Förderschwerpunkte die Durchführung des Projektes „KulturAkzente“ vor. Die hierfür von der Kulturstiftung des Kreises Rendsburg-Eckernförde beschriebenen Rahmenbedingungen sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Anlage/n: Projektbeschreibung KulturAkzente – Förderschwerpunkte der



Vorlage für den

Kulturausschuss des Kreises Rendsburg- Eckernförde

KulturAkzente

Förderschwerpunkt der nächsten Jahre (2017- 2020)

Hintergrund:

Im Hinblick auf eine künftige mögliche Zusammenarbeit zwischen dem zurzeit bestellten Kreisbeauftragten für kulturelle Angelegenheiten mit der Kulturstiftung und dem Nordkolleg hat sich der zuständige Fachausschuss des Kreises ab September 2016 mit verschiedenen künftigen Modellen für die Kulturarbeit des Kreises befasst und sich als Ergebnis für ein „Betreuungsmodell“ ausgesprochen, gerichtet auf die „Betreuung“ eines dritten Rechtsträgers mit der Umsetzung der Kulturförderung im Kreis. In diesem Rahmen ist durch Beschluss des Fachausschusses des Kreises vom 14. November 2016 an die Kulturstiftung das Anliegen herangetragen worden, die vollständige Umsetzung der Kulturförderung im Kreis zu übernehmen. Der Stiftungsrat der Kulturstiftung hat in seiner Sitzung am 10. Januar 2017 der Übernahme dieser Aufgabe zugestimmt. Der Vertrag muss noch vom Hauptausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde genehmigt werden.

Gem. § 1 Abs. 2 des Vertrages erfolgt die Betreuung der Kulturstiftung zur umfassenden Umsetzung der Kulturförderung im Kreis. Dafür wird der Kulturstiftung finanziell ein jährliches Budget zur Verfügung gestellt, und die Festlegung von inhaltlichen Rahmenbedingungen wird durch den Kreis, dort durch den zuständigen Fachausschuss, vorgenommen.

Festlegung inhaltlicher Rahmenbedingungen

Der Vorstand der Kulturstiftung Kreis Rendsburg-Eckernförde und der Kreisbeauftragte für Kulturangelegenheiten schlagen dem Kulturausschluss zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Aus den der Kulturstiftung zur Verfügung gestellten Mitteln führt die Kulturstiftung u.a. das Projekt „KulturAkzente“ durch.



Die „KulturAkzente“ sind ein Dachprojekt für thematische Arbeitsschwerpunkte, die sich inhaltlich an der Kreiskulturprofilplanung orientieren. Die durch das thematische Dach erreichte Schwerpunktbildung eignet sich zur Schärfung der Kulturprofile im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Das Projekt „KulturAkzente“ kann sowohl durch eigene Projekte der Kulturstiftung und des Kulturbeauftragten als auch durch Projektförderungen umgesetzt werden. Dabei wird berücksichtigt, dass der überwiegende Teil der Projektmittel für Projektförderungen zur Verfügung steht.

Gefördert werden Mikroprojekte mit Fördersummen von i.d.R. 500,- € und bis zu 1.000,- €. Es gilt die Richtlinie des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die Gewährung von Zuschüssen für die Förderung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten vom 23.9.2013 entsprechend.

Die „KulturAkzente“ sollen für einen Zeitraum von 3 Jahren (Sommer 2017 – Sommer 2020) zum Thema „Kinder- und Jugendkultur“ stattfinden.

Begründung:

Täglich beschäftigen sich Kinder und Jugendliche mit kulturellen und künstlerischen Objekten und bringen sich und ihr Lebensgefühl zum Ausdruck, kulturelle Bildung passiert quasi nebenbei. Wer sich selbst ausprobier, der kann sich neu entdecken, seine eigenen Fähigkeiten wahrnehmen bzw. Haltungen und Vorstellungen entwickeln.

Das Ästhetische, die kulturelle Bildung in und außerhalb von Schule gilt als wichtiges Erprobungs- und Lernfeld, um sich ein Bild von sich und der Welt zu machen. In einer ästhetischen Praxis entdeckt und entwickelt man eigene Potenziale zur Gestaltung. Man erlebt aber auch die Widerständigkeit von Materialien und Menschen in diesen Gestaltungsprozessen. Mit kultureller Bildung wird dafür gesorgt, dass Menschen mit den unterschiedlichen Perspektiven sichtbar und hörbar werden und sich in unserer Gesellschaft anerkannt und zugehörig fühlen.

Über kulturelle Projekte können Brücken zum kulturellen und sozialen Leben im Stadtteil und im direkten Wohnumfeld geschlagen werden und sie bieten Partnern wie Schulen, Museen, Ateliers, Musikschulen, Büchereien und Vereinen Kooperationsmöglichkeiten auch untereinander (cross-over).

Das Thema eignet sich zur kulturellen Profilierung des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Es ist geeignet, dass sich die kulturellen Netzwerke erweitern, auch zwischen städtischen und ländlichen Räumen. Bildungsgerechtigkeit und Integration sind Aspekte, die Berücksichtigung finden können.

Konkrete Projektthemen könnten sein:

- Entwicklung einer „Kultur-Tour“ für Kinder und Jugendliche (Stempel- Heft)



- Kinder und Jugendliche bieten an: AG in der Schule, Führungen im Museum, im Stadtteil/ Erkundungstouren „vor meiner Haustür“, Buchvorstellungen, Vorlese-Nachmittage, Lese-Nächte
- Zeitzeugen berichten über das Leben in Deiner Straße vor 40 / 50 Jahren (Text /Fotografie)
- Spurensuche/Zeitreise – Fundstücke: welche Geschichte steckt hinter diesem Alltagsgegenstand?
- Druckwerkstatt / Kunstwerkstatt: Frottage/ Collage / Fotografie – mein Alltags-Liebungsstück gekonnt in Szene gesetzt
- Auf der Suche: multikultureller Alltag / was ist eigentlich typisch deutsch?
- Mixed up: gelungene Kooperationen zwischen schulischer und außerschulischer Bildung
- Wir organisieren ein Straßenfest und alle machen mit... (Talente in meiner Straße/ Nachbarschaft)

Für das Projekt „KulturAkzente“ wird ein Signet entwickelt. Es ist neben dem Logo des Kreises/der Kulturstiftung auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der geförderten Projekte zu verwenden.

Über den Projektverlauf wird dem Ausschuss regelmäßig berichtet.

Guido Froese

Reinhard Frank

1. Juli 2017